

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

„Architektur hat mit Gesinnung und Weltanschauung zu tun“

25 Jahre "Im Gespräch": Peter Huemer spricht mit Margarete Schütte-Lihotzky, Architektin

Ö1 Im Gespräch

Sendedatum: 2. Februar 2012

Länge: 56.50

Erstausstrahlung: 16. Juni 1994

Bearbeitung: Michael Kerbler

Fragen und Antworten

- 1. Schütte-Lihotzky gilt als Pionierin in ihrem Beruf. Warum?**
- 2. Welche Entwicklungen, die sich auch im Wohnungsbau niederschlagen sollten, führt Schütte-Lihotzky als wichtig für die heutige Gesellschaft an?**
- 3. Was ist die zentrale Idee bei der Frankfurter Küche?**
- 4. Warum lehnte Schütte-Lihotzkys Vater den Plan seiner Tochter, ein Architektur-Studium zu beginnen, ab?**
- 5. Inwiefern gibt es einen Bezug von Schütte-Lihotzky zur so genannten „Siedlerbewegung“?**
- 6. Schütte-Lihotzky schildert, wie in einem Wettbewerb, in dem sie einen Preis verliehen bekam, von den Juroren geraten wurde, welche Einreichung von der einzigen Frau im Wettbewerb stammte. Was erzählt die Architektin diesbezüglich?**
- 7. Wieso setzte sich laut Schütte-Lihotzky der Hochbau gegen die Siedlerbewegung durch?**
- 8. Welche Auffassung vertraten die Funktionalist/innen unter den Architekt/innen?**
- 9. Welche Überlegungen stehen hinter den Küchenentwürfen von Schütte-Lihotzky?**

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

10. Welche Ausstattung ermöglichte es, Wohnraum und Küche bei den neu errichteten Bauten in Frankfurt zu trennen?
11. Inwiefern waren die Arbeitsküche und der Essplatz in den Frankfurter Wohnungen miteinander verbunden?
12. Aus welchen Gründen wurde der Vorschlag Schütte-Lihotzkys eine Essküche zu bauen, abgelehnt?
13. Wie beschreibt Schütte-Lihotzky die politische Situation in der Sowjetunion Mitte der 1930er Jahre?
14. In welchem Land ist Schütte-Lihotzky nach ihrer Abreise aus der Sowjetunion längere Zeit tätig?
15. Welche österreichischen Architekten lernt Schütte-Lihotzky in Istanbul kennen?
16. Beschreiben Sie die Gruppe, der sich Schütte-Lihotzky in Istanbul anschließt.
17. Welche Aufgabe übernahm Schütte-Lihotzky im Rahmen ihrer Aktivitäten in der Widerstandsgruppe gegen das Nazi-Regime?
18. Wo gab es laut Schütte-Lihotzky weitere kommunistische Widerstandsgruppen außerhalb Österreichs?
19. Wer war Erwin Puschmann?
20. Was führte zur Verhaftung von Margarete Schütte-Lihotzky in Wien?
21. Mit welcher Drohung wird Schütte-Lihotzky nach ihrer Verhaftung bei Gestapo-Verhören konfrontiert?
22. Wie beschreibt Schütte-Lihotzky die Organisation des kommunistischen Widerstands?

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

23. **Zu welcher Strafe wurde Schütte-Lihotzky aufgrund ihrer Tätigkeiten im Widerstand verurteilt?**

24. **Mit welchen Umständen war Schütte-Lihotzky nach dem Krieg, vor allem ab Ende der 1940er Jahre, in Bezug auf ihre Arbeit als Architektin konfrontiert?**